

INHALT

[Benedikt Holtbernd wird Künstlerischer Geschäftsführer des Deutschen Musikrates](#)

[Paul Wehrle ist tot](#)

[DMR – Wir sind Mitglied: AIBM](#)

[Impressum](#)

Benedikt Holtbernd wird Künstlerischer Geschäftsführer des Deutschen Musikrates

Dr. Benedikt Holtbernd wird ab 01. März 2013 das Amt des Künstlerischen Geschäftsführers der Deutschen Musikrat gemeinnützigen Projektgesellschaft mbH antreten. Die Projekte des Deutschen Musikrates fördern den musikalischen Nachwuchs und setzen Impulse für das Musikleben in Deutschland. Sie fördern professionelle Musikerinnen und Musiker ebenso wie das Laienmusizieren, den talentierten Nachwuchs, die zeitgenössische Musik und bieten eine Plattform zur Vernetzung von Information und Dokumentation.

Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates und Aufsichtsratsvorsitzender der Projektgesellschaft: „Ich freue mich, dass der Deutsche Musikrat mit Dr. Benedikt Holtbernd einen erfahrenen Künstlerischen Geschäftsführer gewonnen hat. Vor dem Hintergrund seines bisherigen beruflichen Werdeganges wird er wegweisende Impulse für die Projekte des Deutschen Musikrates setzen können. Der Deutsche Musikrat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Herrn Dr. Holtbernd in seinem Amt viel Freude und Erfolg.“

Dr. Benedikt Holtbernd wurde 1962 in Bottrop geboren. Nach einer Gesangsausbildung, dem Studium der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft und Musikwissenschaft sowie der Promotion an der Ruhr-Universität Bochum war er u.a. Dramaturg am Stadttheater Würzburg, an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf und am Stadttheater Bern. Nach seiner Funktion als Künstlerischer Betriebsdirektor an der Semperoper Dresden war er zuletzt Künstlerischer Berater des Intendanten des Mecklenburgischen Staatstheaters in Schwerin.

Weitere Informationen zum Deutschen Musikrat sowie ein Porträtfoto von Dr. Benedikt Holtbernd finden Sie unter www.musikrat.de.

Paul Wehrle ist tot

Der Deutsche Musikrat trauert um sein Ehrenmitglied **Prof. Paul Wehrle**, der am 11. Februar 2013 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Er gehörte zu den prägenden Musikpädagogen und Musikerpersönlichkeiten in Deutschland.

Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates: „Der Tod unseres Ehrenmitgliedes Prof. Paul Wehrle erfüllt uns sowohl mit Trauer als auch mit Respekt für sein weitreichendes Schaffen. Die Wirksamkeit dieser großen Persönlichkeit reicht weit über seine musikpädagogische Arbeit hinaus. Seinem beruflichen und ehrenamtlichen Engagement sind viele zukunftsweisende Initiativen zu verdanken – unter anderem in seiner Funktion als Gründungsvorsitzender des Deutschen Chorwettbewerbes, Gründungspräsident

des Landesmusikrates Baden-Württemberg und Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates.
Der Deutsche Musikrat wird dieser großen Persönlichkeit ein ehrendes Andenken bewahren.“

Die Trauerfeier findet am 25. Februar 2013 um 11.45 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Karlsruhe statt.

Als Chorleiter und Gymnasialprofessor war Paul Wehrle seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn an der Entwicklung der Chor- und Musikwelt in seiner Heimatstadt Karlsruhe und später in ganz Deutschland maßgeblich beteiligt. Für sein umfangreiches Engagement wurde Paul Wehrle mehrfach ausgezeichnet: 1983 mit der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg, 2007 mit der Staufermedaille in Gold und 1989 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

DMR – Wir sind Mitglied: AIBM

In der „Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren“ IVMB (auch Association Internationale des Bibliothèques, Archives et Centres de Documentation Musicaux AIBM bzw. International Association of Music Libraries, Archives and Music Documentation Centres IAML) sind weltweit mehr als 1.500 Institutionen und Personen in 53 Ländern organisiert. Deutsch, Englisch und Französisch sind die offiziellen Sprachen dieser Vereinigung.

Ziel der Vereinigung ist es, die Aktivitäten der Mitglieder zu fördern sowie ihre Zusammenarbeit zu organisieren, vor allem auf dem Gebiet der Musikbibliographie und bei der Erschließung von Musikmaterialien. Beispielsweise fördert die Vereinigung das Internationale Quellenlexikon der Musik (RISM), ein weltweites Vorhaben zur Erschließung von Musikhandschriften.

Die deutsche Ländergruppe (kurz: AIBM) ist weltweit die zweitgrößte Ländergruppe. Sie wurde 1953 in enger Anlehnung an die Ziele und Aufgabenbereiche des internationalen Verbandes gegründet und feiert somit im Jahr 2013 ihr 60jähriges Jubiläum. Sie ist ein eingetragener Verein mit mehr als 250 Mitgliedern aus Bibliotheken mit Musikabteilungen, Musikhochschulbibliotheken, Rundfunk- und Orchesterarchiven sowie Universitätsinstituten.

Jeweils im September findet die Jahrestagung der deutschen AIBM-Ländergruppe statt, in diesem Jahr vom 10. bis 13. September in Berlin. Die Tagung wird in Plenumsvorträgen, Arbeitsgruppen- und Gremiensitzungen sowie Schulungsveranstaltungen verschiedene Themen mit musikbibliothekarischer Relevanz behandeln, u.a. aktuelle Entwicklungen bei der Erschließung, den Recherchemöglichkeiten und der Vermittlung von Beständen an die Kunden und Nutzer von Musikbibliotheken aus (Musik-)Schulen, Hochschulen, Orchestern und Presseredaktionen.

Weitere Informationen zur deutschen AIBM-Ländergruppe sowie das aktuelle Tagungsprogramm finden Sie unter www.aibm.info.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates